

AA

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
27. NOVEMBER 1929

REICHSPATENTAMT

PATENTSCHRIFT

Nr 486 889

KLASSE 47 h GRUPPE 1

W 79388 XII/47h¹

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 14. November 1929

Alfred Widmaier in Stuttgart

Kardangetriebe mit verstellbarem Zahnkranz

462

Alfred Widmaier in Stuttgart

Kardangetriebe mit verstellbarem Zahnkranz

Patentiert im Deutschen Reiche vom 22. Ma 1928 ab

Das zur Erzielung einer geradlinigen Bewegung verwendete bekannte Kardangetriebe wird nach der folgenden Erfindung statt mit einem festen mit einem verdreh- und einstellbaren

5 Zahnkranz A versehen. Während bei dem gewöhnlichen Kardangetriebe die Bewegung des hin und her gehenden Zapfens Z immer in derselben Richtung erfolgt, wird bei der Verdrehung des Zahnkrans A die Bewegung des
10 Zapfens Z auch nach einer Geraden erfolgen, die von der ursprünglichen um den Verdrehungswinkel abweicht.

Bei der Verdrehung des Zahnkrans A um
15 90° bewegt sich demnach der Zapfen Z senkrecht zu der ursprünglichen Bewegungsrichtung.

Das Getriebe eignet sich dadurch zur Herstellung eines Getriebes mit leicht während des Gangs vorzunehmender Hubverstellung. Wird z. B. das Getriebe in Verbindung mit einer Kreuzschleife gebracht, so wird durch einfache Verdrehung des Zahnkrans A zwischen 0 und 90° eine Hubverstellung von einem Hubmaximum bis 0 erzielt.

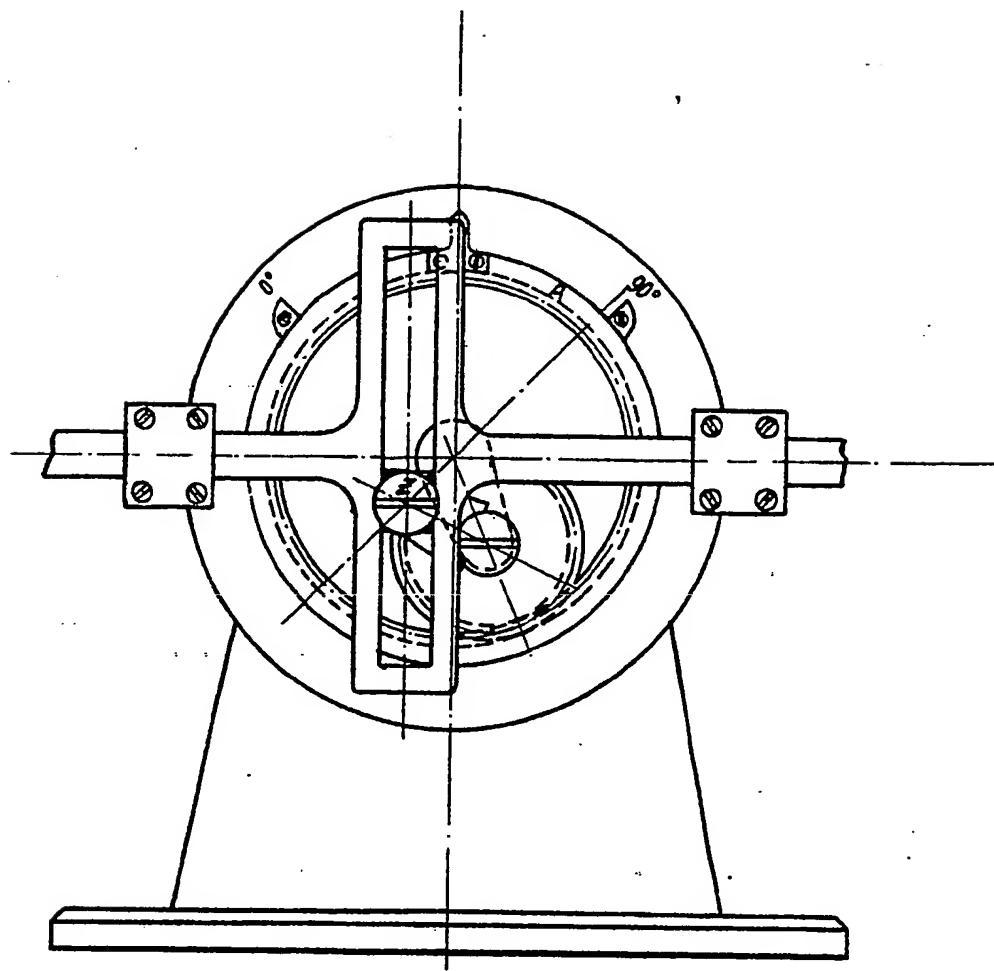
PATENTANSPRUCH:

Kardangetriebe mit verzahnten Wälz-
kreisen, dadurch gekennzeichnet, daß der
Kranz mit Innenverzahnung verdreh- und
einstellbar ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

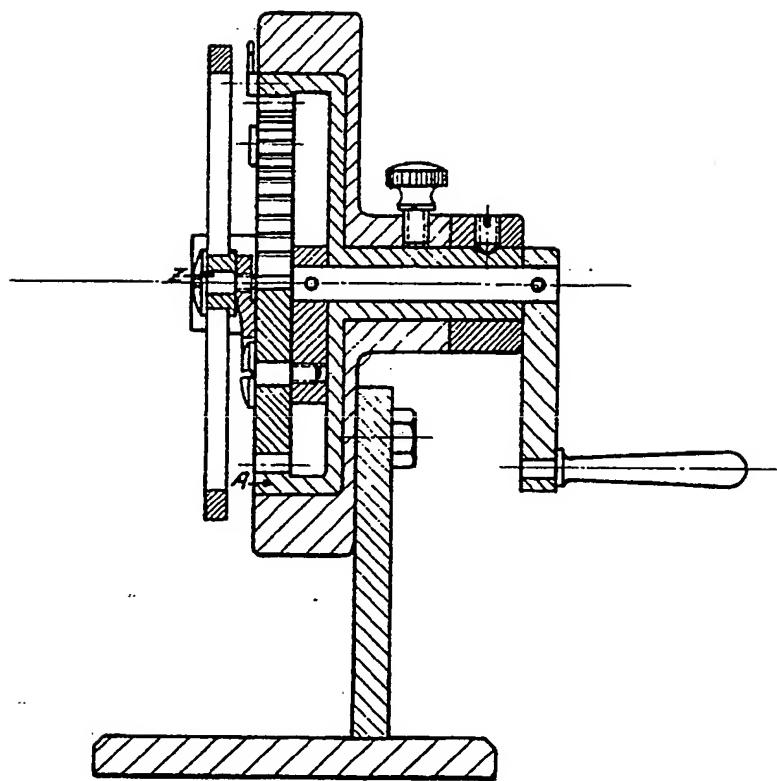
Zu der Patentschrift 486 889
Kl. 47h Gr. 1

Abb. 1



Zu der Patentschrift 486 889
Kl. 47h Gr. 1

Abb. 2



AA

1

German Reich

Issued on
27 November 1929

Reich's Patent Office

PATENT SPECIFICATION

Nr. 486 889

Class 47h Group 1
W 79388 XII/47h1

Date Granting of Patent was announced: 14 November 1929

Alfred Widmaier in Stuttgart

Cardan Gearing with Adjustable Toothing Rim

Alfred Widmaier in Stuttgart

Cardan Gearing with Adjustable Toothed Rim

Patented in the German Reich as of 22 Ma 1928

A conventional cardan gearing used for achieving movement in a straight line is, according to the below invention, provided with a rotary and adjustable toothed rim A rather than a fixed one. Whereas in a conventional cardan gearing the movement of a to and fro moving pin Z is always in the same direction, movement of pin Z during rotation of toothed rim A is also in a straight line which deviates from the original by the angle of rotation.

When rotating toothed rim A by 90°, pin Z will move accordingly perpendicularly to the original direction of movement.

This makes the gearing suitable for producing a gearing with easily adjusted stroke setting. For example, if the gearing is linked to a cross loop, then a simple rotation of toothed rim A between 0 and 90° achieves a stroke adjustment from a stroke maximum to zero.

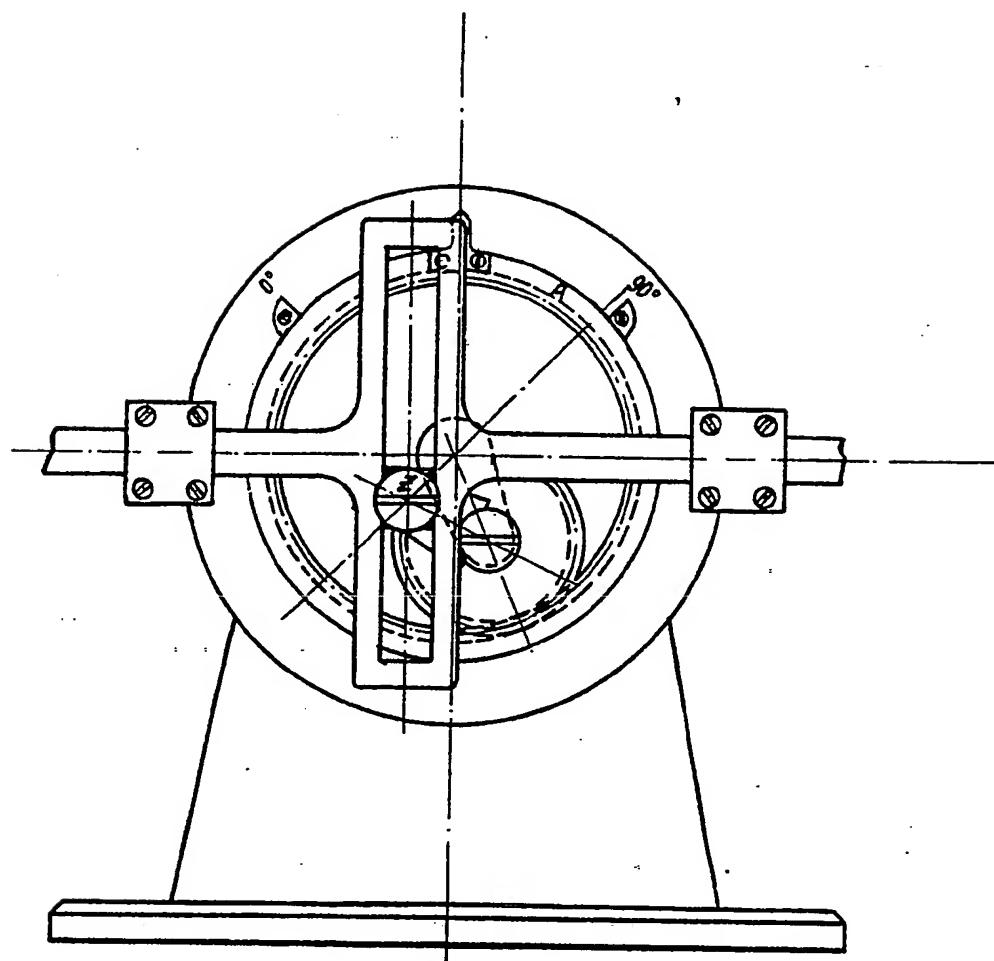
Patent Claim:

Cardan gearing with toothed roller circles, **characterised in that** the rim with inner toothed is rotary and adjustable.

Enclosure: 1 sheet of drawings

Zu der Patentschrift 486 889
Kl. 47h Gr. 1

Abb. 1



Zu der Patentschrift 486 889
Kl. 47h Gr. 1

Abb. 2

